

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Methanolum

Artikel-Nr. 15562000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Herstellung von Pharmazeutika

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Acute Tox. 3 H301

Acute Tox. 3 H311

Acute Tox. 3 H331

STOT SE 1 H370

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H370

Schädigt die Organe.

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

H301+H311+H331
 Augen
 Expositionsweg: oral
 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält *** Methanol

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.1. Stoffe****Molekulargewicht**

Wert	32.04	g/mol
------	-------	-------

Gefährliche Inhaltsstoffe *****Methanol**

CAS-Nr.	67-56-1	
EINECS-Nr.	200-659-6	
Registrierungsnr.	01-2119433307-44-XXXX	
Konzentration	>= 100	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	Acute Tox. 3	H301
	Acute Tox. 3	H311
	Acute Tox. 3	H331
	STOT SE 1	H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 1	H370	>= 10
STOT SE 2	H371	>= 3 < 10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Handelsname: Methanololum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Druckdatum: 22.06.21

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen auslösen, falls Patient bei Bewusstsein, Arzthilfe. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot, Benommenheit, Kopfschmerz, Übelkeit, Erregung, Acidose, Krämpfe, Bewusstlosigkeit, Narkosezustand

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Das Produkt ist brennbar. Zündquellen fernhalten. Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Dämpfe schwerer als Luft. Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Dämpfe nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Nicht erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefährlich

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Nachreinigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	15	-	25	°C
------	----	---	----	----

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter aus Edelstahl verwenden. Keine Leichtmetallgefäße verwenden. Ungeeignete Werkstoffe: Keine Behälter aus Blei verwenden. Keine Behälter aus Aluminium verwenden. Keine Behälter aus Zink verwenden. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	3	Entzündbare Flüssigkeiten
Lagerklasse (Schweiz)	3	Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte ***

Methanol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	260	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1040	mg/m ³	800	ppm(V)

Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: S; Bemerkung: H B SSc; ZNS, Sehen; INRS, NIOSH

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Methanol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	50	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Methanol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	154	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	15.4	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	570.4	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	23.5	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l

Bedingungen	Zeitweilig	
Konzentration	1540	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Abschnitt 7. Keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Druckdatum: 22.06.21

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Bei Auftreten von Dämpfen Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäss EN 14387 benutzen. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Verwendung	Permanenter Handkontakt
Geeignetes Material	Butylkautschuk - Butyl
Materialstärke	0.7 mm
Durchdringungszeit	480 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Verwendung	Kurzzeitiger Handkontakt
Geeignetes Material	Viton
Materialstärke	0.7 mm
Durchdringungszeit	120 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen. Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruch	beißend
Geruchsschwelle	
Wert	10 µg/l
pH-Wert	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	
Wert	-97.8 °C
Quelle	ECHA
Gefrierpunkt	
Wert	- 98 °C
Siedebeginn und Siedebereich	
Wert	64.7 °C
Druck	1013 hPa
Quelle	ECHA
Flammpunkt	
Wert	9.7 °C
Methode	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, A.9

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Druckdatum: 22.06.21

Verdampfungsgeschwindigkeit

Wert 6.3

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze 5.5 bis 44 %(V)

DampfdruckWert 169.27 hPa
Temperatur 25 °C**Dampfdichte**

Wert 1.11

DichteWert 0.79 bis 0.8 g/cm³
Temperatur 20 °C
Bemerkung Relative Dichte gemäss Spezifikation**Wasserlöslichkeit**Wert 1000 g/l
Temperatur 20 °C**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow -0.77

ZündtemperaturWert 420 °C
Methode DIN 51794**Mindestzündenergie**

Mindestzündenergie 0.14 MJ

Selbstentzündungstemperatur

Wert 455 °C

Viskosität**dynamisch**Wert > 0.544 bis 0.59 mPa.s
Temperatur 25 °C**kinematisch**Wert 0.54 bis 0.59 mm²/s
Temperatur 20 °C**Explosive Eigenschaften**

Bewertung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Luft

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mögliche Unverträglichkeit mit den unter 10.5 aufgeführten Stoffen.

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Funken

10.5. Unverträgliche Materialien

Explosionsgefahr mit: Oxidationsmittel, Natriumhypochlorit, Stickoxide (NO_x), Reaktionen mit Schwefelsäure. Explosionsartige Reaktionen mit Oxidationsmitteln wie Kaliumchlorat und/oder Peroxiden. Halogene, Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Lithiumaluminiumhydrid, Wasserstoffperoxid (H₂O₂). Magnesium, Reaktion mit Salpetersäure. Exotherme Reaktion mit Säuren. Unverträglich mit Säurechloriden und Säureanhydriden. Reduktionsmittel, flüssiges Chlor, Magnesium, Fluor, Phosphoroxide, Entwicklung von giftige Gasen/Dämpfen. Alkalimetalle, Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	143	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Mensch	
LDLo	143	mg/kg
Quelle	RTECS	

Akute dermale Toxizität

ATE	300	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	17100	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE	0.5	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Ratte	
LC50	131.25	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	ECHA	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Kaninchen
Bemerkung	Keine Reizwirkung bekannt.
Quelle	ECHA

Methanol

Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und
-----------	--

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 405
Bemerkung	Keine

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Meerschweinchen
Methode	OECD 406
Bemerkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Quelle	Maximierungstest (GMPT)

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Bemerkung	Keine Daten vorhanden.
-----------	------------------------

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine Mutagenität im Ames-Test.
Methode	OECD 471
Bemerkung	negativ

Methanol

Bemerkung	negativ beim Tier
-----------	-------------------

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)
Dosis	1.33 mg/l
Bewertung	Keine negativen Effekte

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Methanol****Einmalige Exposition**

Bewertung	Schädigt die Organe. Expositionsweg oral Organe: Augen
Spezies	Mensch

Methanol

	Expositionsweg inhalativ
Spezies	Ratte
NOAEL	0.13 mg/l
Expositionsdauer	365 d
Methode	OECD 453

Methanol

	Expositionsweg inhalativ
Spezies	Ratte (männl./weibl.)
LOAEL	1.3 mg/l
Expositionsdauer	365 d
Methode	OECD 453

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

Quelle Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt

Erfahrungen aus der Praxis

Kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Bei Verschlucken besteht die Gefahr der Erblindung. Leberschäden sind möglich. Nierenschäden sind möglich. Herzschäden sind möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Methanol**

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>)		
LC50	15400		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Quelle	(EPA 600/3-75/009)		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 10000		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Quelle	IUCLID		

Methanol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	18260		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 202		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	22000		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Belebtschlamm		
IC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

Nicht in Erdreich, Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert	99		%
Versuchsdauer	30	d	
Methode	OECD 301D		
Quelle	Merck KGaA Sicherheitsdatenblatt		

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert	1420		mg/g
------	------	--	------

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.21

Quelle IUCLID

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Wert 600 bis 1120 mg/g

Quelle IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow -0.77

n-Oktaol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

log Pow -0.77

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)**Methanol**

BCF 1.0

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Mäßig mobil in Böden

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Adsorbiert nicht am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
 EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung Verpackung

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
 Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Methanolum




Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Druckdatum: 22.06.21

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1230	1230	1230
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	METHANOL	METHANOL	METHANOL
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Nebengefahr	6.1	6.1	6.1
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H370	Schädigt die Organe.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben

Handelsname: Methanolum

Stoffnr. 155620

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 22.06.2021

Druckdatum: 22.06.21

nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.